

Die Volksunterhaltungsabende.

Die Osterfeiertage haben sich doch nicht so ansehnlich wie es auch den Ainsiden hatte und wie man es von ihnen erhoffte. Ueber Nacht war es empfindlich kühl geworden. Wetterwolken drohten an allen Enden, ein artillerischer Windstiff durch die Strahlen, und nur mühsam konnte sich die Sonne behaupten und den Aufenthalt im Freien einigermaßen erträglich machen. So ist denn dem Massenman die Grüne ein harter Abbruch gethan worden. Nur die annehmwerthen Wandererfreunde haben sich nicht abhalten lassen und mit Rock und Wettermantel hinaus in die Hallen und auf die Höhen. Ihr Wagemuth wurde auch belohnt durch eine selten schöne klare Fernsicht, die selbst den fernen Odenwald und das Ooerlgebirge deutlich erkennen ließ. Übrigens aber war es schöner zu Hause, am warmen Ofen, Kaffee und Osterluden der diesmal — die Bäder können ein Vieches davon singen — in besonders gewaltigen Mengen bereitet worden war. In der Stadt war der Verkehr ziemlich lebhaft. Die Damenwelt mußte zwar darauf verzichten, die neuen lustigen Frühlingssolletten auf der Promenade zu zeigen, aber auf der Wilhelmstraße und in der Innenstadt entfaltete sich doch der lustige Feiertagsverkehr. Die Konzerter, Theater und Kinos waren alle stark besucht. Ihnen kam das Wetter besonders zugute, während die Häuser der Sommerwirtschaften und Ausflugsplätze lange schliefen machten, daß ihnen der Wettergott wieder einmal ein Strich durch die Rechnung gemacht hatte.

Von Wilhelm Herbert (München).
(Nachdruck)

Aber während wir hammelnd, erregt und schüchtern, in
Ramp; mit unserer scheuen Mädchennatur dem verführte
Wannu gleichgültig, drangen aus dem Nebengrimm

Der Wiesbadener Männergesangsverein hatte sein 8. Jahresfest der Saisonzeit angefaßt in Gestalt einer allseitigen Musikaufführung, die am letzten Mittwoch in Marktsäule stattfand. Es war für die zahlreichen Zuhörer ein erhebender Genuß, den prachtvollen und mächtigen Chorkörper, der gegenwärtig aus etwa 150 Sängern besteht, im hohen Saalraume auf sich einwirken zu lassen. Überdies nannten das Weib und Kind Abschied

Ich war mißtrauisch geworden. Ich glaube nicht
an das Glück.
Und ich begann zu beobachten. Ich begann an
den eigenen Dingen und Tönen.

Standesamts-Nachrichten vom 26. März. Sterbefälle:
Am 23. März: Ehefrau Alice Burard, geb. Dehnde, 25 J.
Witwe Eleonore Sahn, geb. Foth, 41 J. Am 24. März:
Witwe Anna Heins, geb. Timi, 82 J.; Wilhelm Kleinmann,
ohne Beruf, 60 J. Am 25. März: Witwe Anna Koch, w.
Hunzinger, 78 J.; Emma Klapper, Colonialwarenhändlerin,
40 J.

Kuchens. Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß die für den **Cassus** zeitigenfallsigen **Dramatiker I.** den verabschiedeten **Abonnements** infolge Auflösung des **Cassus**, wie bereits bekanntgegeben, an der **Tageskasse** im **Kuchens** unter **Anweisung** der bereits **hinterzulegenden 3 Rottäre**, **unverzüglich** werden. — Der nächste **Ball** im **Kuchens** findet am **Sonntag**, den **2. April**, statt.

1. Deutsches Mäherfest. Nach freudig mittheilenden **Besuchern** an die **Kuchensverwaltung** aus dem **Reiche** zu **urteilen**, bezeugt das **1. Deutsche Mäherfest** gerade auch aus dem **Grunde** dem **Lebhaftesten Interesse**, weil es bei diesem **Freie** mächtig sein wird, die **5. 6. und 7. Symphonie** in **unvergleichlicher Folge** zu **hören**. Die **Abonnementsbestellungen** von **außerbis** sind **schon**.

Der Schändorf, der nach **unvergleichlicher Partitur** unserer **Sonntage**, **ist**, wie **bereits** mitgeteilt, am **Dienstag**, **abends 8 Uhr**, im **Wingergarten** im **hundertsten Volksunterhaltungsaal** ein **Gastspiel**.

Der **Portrat** für **Kuchens** von **Richard Heise** findet am **Dienstag**, den **20. März**, im **Raffino**, **7 1/2 Uhr**, statt.

Ich wollte nicht lauschen und eine nach den wenigen
unklaren Sätzen, die ich bei der offenen Thür vernommen
hatte.

(Fortsetzung folgt.)

Toilette-Artikel

Parfümerie **Detle**, Michelsberg 6.

15386

Förderung des Kleingartenbaues. Der zweite öffentliche Vortrag des Vereins für Gartenbau findet am Mittwoch, den 30. März, abends 8 Uhr, in der Aula des Museums 2 am Hofeplatz mit Lichtbildern statt. Er soll allen Kleingärtnern, Gärtnern und Freunden des Kleingarten- und Kleingartenbaues einen Einblick in die verschiedenen Möglichkeiten geben. Wir weisen auf die am 29. d. M. erscheinende Anzeige hin.

Der Stenographen-Verein für Wiesbaden u. Umgegend. beginnt am 4. und 5. April, abends 7 Uhr mit neuen Anfängern. Wiederholungs- und Fortbildungskurse in beiden Sprachen. Gebührende und Stille-Schreibe. Baldige Anmeldungen sind zu richten an die Schriftführerin Fr. D. Meyer, Döbberner Str. 44, 2.

Hessen-Nassau und Umgebung.

Sonnenberg.

Gemeindevertretung. Von dem Verlangen der Nassauischen Landesbank betreffend Anfertigung einer Aufstellung über das Gemeindevermögen wird Kenntnis genommen. Die Gemeindevertretung wünscht ebenfalls eine neue Berechnung des Gemeindevermögens. Die Aufstellung der Gemeindegrundstücke soll durch eine größere Kommission vorgenommen werden. Zu dieser Aufstellungskommission werden Landmann Wilhelm Müller, Schreiner Christian Kiefer, Maurer Emil Diefenbach, Kaufmann Emil Wintermeyer, Architekt Karl Christ, Bildhauer Wilhelm Wagner, Schreinermeister Wilhelm Gubert, Landwirt Philipp Heinrich Wintermeyer, Landwirt Karl Philipp Wagner, Landwirt Wilhelm Wirth, Architekt Wilhelm Freese, Zimmermeister August Wagner, Maurermeister Wilhelm Trebbach, Lehrer Wilhelm Wittgen, Linder Ludwig Altmann, Maurermeister Karl Seelgen und Privatier Karl Heinrich Wintermeyer gewählt. Mit Rücksicht darauf, daß der Haushaltsplan für 1921 noch nicht durch beraten ist, ermächtigt die Gemeindevertretung den Gemeindevorstand, den Haushaltsplan für die Monate April und Mai in dem bisherigen Umfang weiterzuführen. Den Haushaltsplanungen mit dem Einkommen wird zugestimmt. Als Einkommensquelle sollen die bei der Ortspflichtung am 18. März ermittelten Grundstücke in Aussicht genommen werden. Nach einer Verfügung des Landrats in Wiesbaden betreffend die Bewilligung von Wirtschaftshilfen vom 18. März beschließt die Gemeindevertretung, den Beamten, Lohnangehörigen und Bohnenpflanzern die Wirtschaftshilfe gemäß dem Erlass des Reichsministers der Finanzen vom 12. Mai 1920 durch das Reich erfolgen soll. Der Gemeindevorstand wird ausdrücklich ermächtigt, alle hierzu erforderlichen Anträge zu stellen, die endgültige Höhe der Hilfe selbstständig zu bestimmen und den Darlehensvertrag mit der Nassauischen Landesbank in Wiesbaden abzuschließen.

* **Stapel, 24. März.** In den Ruhestand versetzt wurde auf seinen Antrag ab 1. April der Pfarrer Karl Wegandt von hier.

Vermischtes.

Flugzeugunfall des Akrobaten Rolando. Aus Berlin wird gemeldet: Eine Probestimmung, die auf dem Flugplatz Johannistal von dem Akrobaten Rolando veranstaltet wurde, nahm infolge eines Unfalls ein vorzeitiges Ende. Rolando war trotz des böigen Wetters auf einem vom Hauptmann v. Bentheim geführten Doppeldecker aufsteigen und hatte bereits mehrere seiner hochbrisanten Kunststücke ausgeführt. Als der Apparat sich in einer Höhe von 100 Metern befand, war Rolando auf die rechte untere Tragfläche geklettert, um hier einen Handstand zu machen; in diesem Moment wollte Hauptmann v. Bentheim eine Kurve nach links fliegen. Infolge der Überlastung der rechten Tragfläche mißglückte die Wendung jedoch, und der Flieger sah sich zu einer etwas heftigen Notlandung gezwungen, bei der er den Apparat glücklicherweise noch kurz vor der Berührung mit dem Erdboden abfangen konnte. Während Hauptmann v. Bentheim, dessen Besonnenheit ein größeres Unglück verhinderte, unverletzt blieb, erlitt der auf der Tragfläche liegende Rolando, der im letzten Augenblick absprang, einen Armbruch. Er wurde von der Sanitätswache des Flugplatzes sofort in Behandlung genommen. Die für die

Ortertage im Stadion geplanten Flugvorführungen Rolandos sind nunmehr auf einen späteren Termin verschoben worden. An ein Wiederauftreten des Akrobaten ist nach einer anderen Meinung in absehbarer Zeit nicht zu denken, wenn nicht gar die schweren Knochenbrüche in Zukunft weitere Vorführungen unmöglich machen. Rolando, der gestern nachmittag mit einem Albatros-Apparat unter der Führung des Hauptmanns von Bentheim aufsteigen war, hatte zunächst verschiedene schwierige Tricks, wie das Sitzen auf beiden Tragflächen und den Handstand während des Fluges ausgeführt. Als er sich auf der rechten Tragfläche aufrichten wollte, rutschte er plötzlich in einer Höhe von 200 Metern ab und stürzte in die Tiefe. Altem Ankeln nach ist der Unfall lediglich auf einen Kunstfehler des Akrobaten zurückzuführen, da Hauptmann v. Bentheim unverletzt absteigen ist.

Sport und Spiel.

Eröffnungsspielen in Rastdorf.

Glückauf-Gartenrennen. 18.000 M. 2800 Met. 1. H. Nukemeyers Divorce (Kardel), 2. Rotdrumme, 3. Strumon, Berner Hefen: Redardus, Bolter, Gisa, Rio, Spinne. Tot. 100:10, Pl. 23, 14, 24:10.

Preis von Schönhausen. 18.000 M. 2800 Met. 1. Gestalt Starvels Romberg (H. Tschmann) und C. Gachler's Sauerflee (H. Rast), 2. totes Rennen, 3. Gb. Berner Hefen: Kiefer, Tello's Reiterweisse. Tot. Romberg 14:10, Pl. 17:10, Sauerflee 27:10, Pl. 24:10.

6400 Rennen. 20.000 M. 3400 Met. 1. H. A. Bed's Mara (Wester), 2. Note, 3. Hühner, Berner Hefen: Rosenritter ausgedrückt. Tot. 35:10, Pl. 17, 22:10.

Ober-Preis. 45.000 M. 3400 Met. 1. H. Sello's Biedermann II (Thalede), 2. Oceana, 3. Eischen, Berner Hefen: Gumbing, Rosmarin, Bannmar, Vieredute, Torn. Pl. 11, Violetta, Schloßkönigin. Tot. 148:10, Pl. 20, 15, 21:10.

Schüler-Jagdrennen. 18.000 M. 2800 Met. 1. J. Campells Roland (Vorkler), 2. Drachenwurm, 3. Barbar, Berner Hefen: Schilling, gefallene, Majorat's gefallene, Patella gefallene, Hexenold, Hexenold entlieft am Sturz. Die Einfälle werden zurückgezahlt. Tot. 71:10, Pl. 21, 17, 24:10.

Mara-Jagdrennen. 18.000 M. 2800 Met. 1. H. A. Bed's Mara (Wester), 2. Note, 3. Hühner, Berner Hefen: Rosenritter ausgedrückt. Tot. 35:10, Pl. 17, 22:10.

Frühjahrs-Gartenrennen. 20.000 M. 2800 Met. 1. H. A. Bed's Mara (Wester), 2. Note, 3. Hühner, Berner Hefen: Rosenritter ausgedrückt. Tot. 35:10, Pl. 17, 22:10.

Renner in Dresden.

Eröffnungsjagdrennen. 20.000 M. 3000 Met. 1. B. Becker und J. Volck's Märchen (H. Stolpe), 2. Z. Bolle, 3. Gerdasfährin, Berner Hefen: Viese, Aef in die Welt. Tot. 56:10, Pl. 28, 17:10.

Wiederlehen-Jagdrennen. 20.000 M. 3500 Met. 1. A. Kunkel's Wolpoto (H. Dierke), Berner Hefen: Mar-donius, gefallene. Tot. 14:10.

Begräbnis-Jagdrennen. 18.000 M. 2900 Met. 1. H. Schmann's Propäster (Edler), 2. Mare Anton, 3. Panzerium, Berner Hefen: Rava, Balfam II, Vanludi, Von Demon. Tot. 69:10, Pl. 15, 18, 18:10.

Ober-Ausgleich-Jagdrennen. 26.000 M. 2800 Met. 1. B. A. Kühn's Patton Rouge (Thalheim), 2. Reicheitte, 3. Königstein, Berner Hefen: Milton, Salomiti gefallene. Tot. 45:10, Pl. 20, 20:10.

Alteuwer-Jagdrennen. 20.000 M. 3000 Met. 1. M. Klotz's Rosendorn (H. v. Wehrhagen), 2. Samum, 3. Robott, Tot. 28:10.

Frühjahrs-Jagdrennen. 25.000 M. 3500 Met. 1. B. Becker und Volck's Schöpper (H. Stolpe), 2. Ortrud, 3. Larva, Berner Hefen: Sombol, Eufanthe, Salsae, Mithunt gefallene. Tot. 28:10, Pl. 15, 18:10.

Fußball. In Nürnberg wurde am Dienstag der deutsche Meister, der erste Fußballklub Nürnberg, von der Spielvereinigung Nürnberg mit 2:0 geschlagen. (Halbzeit 1:0.)

Reichspost. Bei dem am Sonntag, 20. März, stattgefundenen Reichspostrennen gewann Herr Josef Galm von der Reichspost des Turn-Vereins Wiesbaden als 1. Sieger (mit 10 Siegen) unter 11 Wettseglern hervor.

Ein Geländespiel der Innendabteilungen des Deutschen Wandlunnschützen-Vereins von Wiesbaden. Wiesbaden, Mainz und Frankfurt, das dieser Tage hier stattfand, wurde wie man uns berichtet, nach folgendem, der Festheit annehmendem Plan ausgeführt: Eine Schießgesellschaft, bestehend aus Mitgliedern der Jugendabteilungen Wiesbaden und Niebrich, hatte hinter der Platte ein Warenlager aufgeschlagen, das in der Nacht über den Rhein verschoben werden sollte. Die Polizei bestehend aus Mitgliedern der Jugendabteilungen Frankfurt und Mainz, hatte davon Kenntnis erhalten und den Auftrag, dies zu verhindern. Nach langen Suchen wurde das Lager im Kesselbachale südlich der Platte aufgefunden und nach kurzen Auseinandersetzungen mit der Bewachung beschlagnahmt. Es folgte dann auf der Wiese gemeinsam die Weihe eines neuen Banners der Wandlunnschützen "Jugendliche Gefallen" (Niebrich), die einen erhebenden Verlauf nahm.

Zur Förderung der körperlichen Erziehung stellt die Continental-Gummi- u. Gutta-Vertriebs-Gesellschaft, Hannover, dem Reichsausschuss für Volksbildung den Betrag von 50.000 Mark zur Verfügung, der zur Ausbildung von Hochschülern und Veranstaltung von Lehrgängen für Sportlehrer Verwendung finden soll. In der Mitteilung dieser Spende, die hoffentlich vielfach zur Nachahmung anregen wird, betont die Stiftung, daß nur durch geeignete und einheitlich geleitete Bekämpfung der Sport richtig befruchtet und in die weitesten Kreise unseres Volkes getragen werden kann. Nicht systemlos, nicht auf veralteter Basis, sondern unter Anleitung tüchtiger, in Sonderkurse ausgebildeter Sportkräfte soll unsere heranwachsende Jugend Sport treiben. Weiter heißt es in dem Briefe an den Reichsausschuss für Volksbildung: "Wir verbinden hiermit gleichzeitig den Wunsch, uns mit unserer Stiftung an die Sache einer Rüste setzen zu dürfen, die, vom Reichsausschuss für Volksbildung in Umlauf gesetzt, sich auch von weiteren Kreisen gern geschildert wird. Wir werden ferner zum gleichen Zwecke noch eine über ganz Deutschland gehende Sport-Olympiade an, in der außer den durch Sammlungen aufgebrachtene Beträge auch die Ueberträge von Veranstaltungen aller Sportarten in einen Fonds fließen, aus dem auf breiter Basis die Ausbildung von Sportlehrern bestritten werden kann."

Handel und Industrie.

Börsen und Banken.

Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank AG in Köln. In der unter dem Vorsitz des Geh. Kommerzienrates Dr. Paul Haas am 22. März stattgefundenen 28. ordentlichen Generalversammlung der Rheinisch-Westfälischen Boden-Credit-Bank in Köln wurden folgende Beschlüsse gefaßt: Die vorgeschlagene Bilanz, Gewinn- und Verlustkonto wird genehmigt, dem Vorstand und Aufsichtsrat Entlohnung erteilt, die auf das einbezogene Aktienkapital zur Verteilung zu bringende Jahresdividende mit 6 Proz. festgelegt; sie ist sofort zahlbar. Die nach dem Turnus aus dem Aufsichtsrat auscheidenden Mitglieder, die Herren: Geh. Kommerzienrat Wilhelm Doelsch, Düren, Dr. jur. Carl Freilich von Kellen, Aachen, werden wiedergewählt an Stelle des durch Tod ausgeschiedenen Herrn Geh. Justizrat Robert Esser, Köln, wird neu in den Aufsichtsrat gewählt: Herr Dr. Carl von West, Düsseldorf.

Industrie.

Hannoversche Gasfabrik AG. Die Generalversammlung der hannoverschen Gasfabrik AG in Linden setzte die Dividende auf 20 Prozent (wie i. V.) fest. Neu in den Aufsichtsrat wurden gewählt die Herren Dr. Richard Widmer-Kassel, Dr. Georg Dahn-Berlin, Bankier Erich Werner-Hannover und Bankier Friedrich Brauns-Larlsruhe. Die Verwaltung teilte mit, daß das laufende Geschäftsjahr bisher befriedigend verlaufen sei. Der Aufwandsbestand in Güterwagen reichte noch für ein Vierteljahr, in Personenzug bis nach Weihnachten. Die "Sanftionen" haben auf den Geschäftsgang wenig Einfluß, da die Gesellschaft nach den Verbotsbeständen kein Geschäft laufen habe.

Steckenpferd-Weife

v. Bergmann & Co., Radabul ist die beste Linsenmilchseife 1. Klasse, welche Haut und Kleidung schön teilt. Überall z. hab.

Geschäftsführer: Heinz Goring, Verantwortlich für Politik und Religion: Heinz Goring; für den Abdruck redaktioneller Teile: Hans Goring. Für den Inseratenteil und geschäftliche Mitteilungen: Geb. Bahler. Sämtlich in Wiesbaden. Druck u. Verlag der Wiesbadener Verlags-Anstalt G. m. b. H.

J. Hertz
Langgasse 20.

Neue preiswerte Frühjahrsstoffe

erstklassige reißwollene Qualitäten in doppelter Breite.

Preislagen Mark 75.—, 98.—, 110.—, 125.—

Meine Firma widmet seit ihrer Gründung der Stoffabteilung ganz besondere Aufmerksamkeit und hat sich durch ihren Grundsatz, bei größter Auswahl nur gute und preiswerte Ware zu führen, den heutigen Ruf erworben.

15699

Kopfwaschen

Ondulation, Frisieren
Manikure

Dette
Michelsberg 6

Schulranzen u. Schulmappen

zu sehr billigen Preisen in grösster Auswahl.

Ferner:

Bücherriemen, Schüler-Etuis, Tafeln, Griffelkasten etc.



A. Letschert

10 Faulbrunnensstrasse 10.



Anzüge

zu verkaufen b. Kleiter, Bismarckstr. 9

Umzüge

nach allen Plätzen der Welt, unter Gewähr für beste Ausführung, zu mässigen Preisen.

Wiesbadener Transport-Gesellschaft

Friedrich Zander jr. & Co.

Adelheidstrasse 44.

Fernsprecher 1048.

Telefon Nr. 829.
Dir.: F. Antoni.

APOLLO-LICHTSPIELE

Schwalbacher
Strasse Nr. 51.

Erst - Aufführung.

Der grosse Sensationsfilm

Die Sultananin der Liebe

Prachtvolles orientalisches Schauspiel in 8 Akten.

Auf allgemeines Verlangen unserer geschätzten Kinobesucher bis 31. März verlängert.

15704

Staatstheater in Wiesbaden.

Dienstag, 29. März, Anfang 5.30 Uhr. (Aufgeh. Ab.)

Bohngarten.
Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
Scharik der Bogler Alexander Ripsch
Bohngarten Christian Streib
Elle von Brabant Hanna Müller-Madolsch
Derzog Gottfried Ludwig Dörner
Friedrich von Telramund Georg Herr. Andra
Ortrud, seine Gemahlin R. Leffler-Gurhard a. G.
Der Herrscher des Königs Rie. Geisse-Winkel
(Mit der Handlung: Kuno von, 1. Hälfte des 10. Jahrh.)
Ende etwa 9.45 Uhr.

Mittwoch, 6.30 Uhr: Wilhelm Tell. Aufgehoben. Ab.
Donnerstag, 6.30 Uhr: Carmen. Abonnement N.

Residenz-Theater.

Dienstag, den 29. März 1921. Anfang 7 Uhr.

Die blonde Neger.
Operette in 3 Akten u. einem Zwischenspiel von Leo Stein
und Bela Jenbach. Musik von Franz Lehár.
Ende nach 9.30 Uhr.

Mittwoch: Mordmännchen. — Donnerstag: Der letzte Walzer.
(Mittelspiel Fritz Wirt.) — Freitag: Der Rattenkönig. —
Samstag: Wenn Liebe erwacht. (Reinhold.) — Sonntag,
8 Uhr: Der letzte Walzer. 7 Uhr: Wenn Liebe erwacht.

KINEPHON

Vornehme Lichtspiele.

Tannusstr. 1, nahe Kochbrunnen. — Tel. 140.

Der fabelhafte italienische Zirkus-
und Sensationsfilm:

Der fürstliche Abenteurer

„Buffalo, der stärkste Mann der Welt“.
5 spannende Akte.

Sensationen und Kraftleistungen
wie sie in Deutschland noch nicht
gezeigt wurden.

S. M. der Reisende

Ein urfideler Schwank in 3 Akten
mit Paul Heidemann.

Anfang Sonntags: 3. 4 $\frac{1}{2}$, 6. 7 $\frac{1}{2}$, 9 Uhr.
Wochentags: 4. 5 $\frac{1}{2}$, 7. 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Künstler-Kapelle.

Urania

Theater

Bleichstrasse 30 Bleichstrasse 30

„Die Tochter des Dschungels“

Einzigartiges Raubtier-Drama
in Afrika aufgenommen.

I. Aufführung!
Nur bis Freitag.

„Die rote Hexe“

mit Erika Glässner.
Sensationeller Abenteuerfilm
in 5 Akten.

Mieter seid gewarnt!

Den 40%igen Zuschlag zur Friedensmiete von 1914 nur dann gültig bewilligen, wenn bisher Verrechnungen in den Wohnräumen erfolglos oder gleichzeitig teilweise ausgesetzt sind. Ist der un-
solide Hausbesitzer seinen Instandhaltungspflichten niemals nachgekommen, soll er erst dies tun, ehe er weitere Mietzuschüsse erhält. Keine
Fristung ohne Gegenleistung! Treitet dem „Mieter-
bund“ bei, unterstützt kein unsofides Gebahren zum
Schaden der Allgemeinheit. Auch trifft sonst die
ganze Schuld! Darum schließt Euch dem Mieter-
bund an. Dalldorfstr. nur 5 Mark. Willkür er-
teilt er den Mietern, wahr! ihr Väter! (3074)

Tanzschule Prof. Roberts

veranstaltet

Mittwoch, den 30. März 1921, abends 9 Uhr

in den Räumen des

Carlton - Restaurant

Wilhelmstrasse 10, Ecke Luisenstrasse

den zweiten

Modernen Tanzabend

Anzug der Veranstaltung entsprechend.
: Rechtzeitige Tischbestellung erbeten. :

Für das am Freitag, den 15. April 1921, stattfindende Tanz-Tournier
sind jetzt schon Anmeldungen an Herrn Roberts, Parkhotel zu richten.

U-T

„Gesprengte Ketten“

6. und letzter Teil:

**Die Verhaftung
und Enthüllung.**

Kammer- Lichtspiele

Mauritiusstrasse 12. Telefon 6137.

Raffles, das Rätsel der Großstadt

Detektiv-Drama in 4 Akten.

Eränzchen's Hochzeitstag

Lustspiel in 2 Akten.

Wochentags ab 4 Uhr. Sonntags ab 3 Uhr.

Nach mehrjähriger Tätigkeit als
Assistenzarzt an der Universitäts-Haut-
klinik u. Hautpoliklinik zu Frankfurt
a. M. (Direktor: Geh. Med.-Rat Prof.
Dr. K. Herxheimer) habe ich mich hier
als Facharzt für Haut- u. Geschlechts-
krankheiten niedergelassen und halte
meine Sprechstunden von 8—9, 11—1,
4—6 $\frac{1}{2}$ Uhr ab.

Dr. med. A. Brun

Wiesbaden

Tannusstraße 5 : Telefon 616.

Rhenania

Schwalbacher Str. 57.

Ab heute Erstaufführung:

Grosser Original-Wildwest-Schlager

„Das gezähmte Vieh“

oder

Die Bestie im Menschen

sowie das reizende Lustspiel

Zieh dich aus der Klemme.

Atlantic-Diele

Täglich:

: 5 Uhr-Tee :

(4587)



Bismarck-Abend

am Freitag, den 1. April, abends 8 Uhr
in der Aula des Lyzeums 2, am Döpl.

Vortrag:

Herr Dr. Theodor Scheffer,
Leiter der Knabthochschule, Berlin

über: **Bismarck.**

Weitere Mitwirkende: Frä. Elfe Gies (Sängerin),
Frä. Elfe Müller (Sopran), Herr Karl Kölsch
(Bariton), Herr A. Schuler (Violoncello) und das
Schulische Männerquartett.

Eintritt: 2. 3 und 4 A im Vorverkauf bei Buch-
handlung Gies, Rheinstr. 27, Buchhandl. Voigt's
Büch., Tannusstrasse 28, und Blumenhandlung
Bartentin, Kirchgasse 51, u. abends an der Kasse.

Alle Deutschgesinnten sind herzlich eingeladen!
Deutschbühnenklub u. Land-Bund. (4293)

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 29. März 1921:

Nachmittags von 4—6.30 Uhr:

Tanz-See im kleinen Konzertsaal.

4—6.30 Uhr. Nachmittags-Konzert. Ab-Konzert.

Einblättriges Kurkonzert. Leitung: Herr Herr. Jäger.

1. Musikspiel in „Romeo und Julia“ von Gounod. —

2. Schmelzige Tänze von Brahms. — 3. Walzer aus „Die

Rose von Stambul“ von Fall. — 4. Serenade von Strauss.

— 5. Concerte im italienischen Stil von Schubert. —

6. Klavierstücke Nr. 1 von Liszt. — 7. Fantasie aus „Mignon“

von Thomas.

8—9.30 Uhr. Abend-Konzert. Ab-Konzert.

Einblättriges Kurkonzert. Leitung: Herr Herr. Jäger.

1. Concerte zu „Der Herrscher der Welt“ von

Wagner. — 2. Walzer aus „Die Fledermaus“ von

John. — 3. Walzer aus „Die Fledermaus“ von

John. — 4. Walzer aus „Die Fledermaus“ von

John. — 5. Concerte im italienischen Stil von Schubert.

— 6. Klavierstücke Nr. 1 von Liszt. — 7. Fantasie aus „Mignon“

von Thomas.

ODEON

Moderne Lichtspiele

Kirchgasse 18. Telefon 3031.

Das gewaltigste
das tollkühnste
das raffinierteste

Wild-West-
Schauspiel

Arizona Bull

der Wüstenadler

Sensationelles Cowboy-Drama

in 6 Akten.

Er bleibt in der Familie

Eine amüsante Geschichte mit haar-
sträubendem Ausgang in 3 Akten
mit Paul Heidemann. (5661)

Thalia-Theater

Kirchgasse 72. Telefon 6137.

Das hervorragende Osterprogramm!

Der zweite Urban Gad-Monumentalfilm:

Christian Wahnschaffe.

(Die Flucht aus dem goldenen Kerk.)

Grosses Drama in 6 Akten nach Motiven
des Romans „Christian Wahnschaffe“ von

Jakob Wassermann. In den Hauptrollen:

Conrad Veidt, Werner Krauss

und Esther Hagan.

Erst der Vater, dann der Sohn

Lustspiel in 2 Akten.

In der Hauptrolle: Rudi Oehler.

Spielzeit 3—10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

MONOPOL-THEATER

Wilhelmstr. 8. Tel. 598.

Erst - Aufführung

des gewaltigen Wiener Kunstfilms:

Großstadtgift.

Spannendes Drama in 5 Akten.

Ferner:

Der Nachtwandler.

Lustspiel in 2 Akten. (Einlage).

Tanzschule Max Kaplan.

Seit Dienstag

Ausflug mit Tanz nach Sonnenberg

„Raffener Vol“ (Besitzer: Juma). Anfang 8 Uhr.